

Tolles Wetter, volle Hallen, zahlreiche Stars der Branche und viele Instrumente im Angebot: so lässt sich die Musikmesse 2016 wohl am besten zusammenfassen. An allen Tagen können in diesem Jahr auch die Endverbraucher auf das Messegelände. Es gibt viel zu erleben und da ist sogar so manch ein prominenter Musiker beeindruckt.

Anmoderation:

Tolles Wetter, volle Hallen, zahlreiche Stars der Branche und viele Instrumente im Angebot: so lässt sich die Musikmesse 2016 wohl am besten zusammenfassen. An allen Tagen können in diesem Jahr auch die Endverbraucher auf das Messegelände. Es gibt viel zu erleben und da ist sogar so manch ein prominenter Musiker beeindruckt. Reporter Tim Kuchenbecker fasst einmal zusammen.

Große Menschenmassen ist Phil X, der Gitarrist von Bon Jovi, gewohnt, aber das was hier in Frankfurt auf der Musikmesse los ist, erstaunt ihn.

O-Ton

"Ich habe noch nie so eine große Musikmesse gesehen. Das ist hier ja noch größer als die NAMM Show in Kalifornien. Und Frankfurt ist dazu noch eine großartige Stadt, ich liebe Frankfurt, aber ich war noch nie hier auf der Musikmesse".

Die Stars der Branche geben sich die Klinke in die Hand. Schlagzeuger von Motörhead, Robbie Williams, Elton John, Jan Delay, spielen hier auf den zahlreichen Bühnen, Jazzmusiker Al Jarreau gibt beispielsweise ein Konzert am Sonntag im Congress Center Messe Frankfurt, er ist auch der Preisträger des diesjährigen Frankfurter Musikpreises.

O-Ton

?Ist das nicht wundervoll, wenn sie sagen: Danke Al, für deine gute Arbeit. Aber, für mich ist es die Möglichkeit mich bei den Deutschen Fans für den Award zu bedanken. Aber, es gibt noch viel mehr, wofür es sich zu bedanken lohnt. Sie haben mich unterstützt und nun versuche ich einen neuen Al Jarreau?.

Auf der Messe gibt es vor allem eins zu sehen: unzählige Instrumente. Zum Beispiel gibt es am Stand von MusicStore den Guitar Heaven, den Gitarrenhimmel, erklärt Gregor Imbusch.

O-Ton

Die teuerste Gitarre am Stand kostet übrigens 20.000 Euro. Im Sonderbereich Musik4Kidz können Kinder an allen Tagen die verrücktesten Instrumente ausprobieren. Und das kommt bei den Kleinen ziemlich gut an.

O-Ton

Und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Die Sonne scheint, auf den Bühnen gibt's Musik und gleich in der Nähe stehen mehrere Food Trucks mit kulinarischen Highlights.

O-Ton

Das Gesamtangebot an den vier Veranstaltungstagen kommt gut an.

O-Ton

Und neue Dinge ausprobieren. Selbst Musik machen, vielleicht mit neuartigen Instrumenten, wie dem Seabord - es gibt viel zu entdecken, auf der Musikmesse 2016.

O-Ton

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Frankfurt